

VEREINBARKEIT HOCHSCHULE & FAMILIE

STUDIERN MIT KIND(ERN)



INHALT

Seite 1

VORWORT

Seite 2

ELTERNPORTRAIT

Seite 3

MA23-PROJEKT

Seite 4

**EVALUIERUNGSERGEBNISSE ZUM THEMA
„STUDIEREN MIT KIND(ERN)“**

Seite 5

FHWIEN DER WKW & FAMILIE

Seite 6

AUDIT HOCHSCHULEUNDFAMILIE

Seite 7

ELTERNPORTRAIT

Seite 8

LINKS

VORWORT

Für Studierende mit Kind(ern) stellt sich zwangsläufig die Frage, wie eine optimale Vereinbarkeit von Familie und Studium erreicht werden kann. In vielen Fällen kommt zusätzlich noch die Herausforderung einer Berufstätigkeit dazu. Diese mannigfaltigen Anforderungen unter einen Hut zu bringen ist nicht immer einfach. Dabei sollen aber auch die persönlichen Bedürfnisse der Betroffenen nicht zu kurz kommen.

In den letzten Jahren rückt daher die „familienfreundliche Hochschule“ verstärkt in den Blickpunkt der Öffentlichkeit. Fachhochschulen und Universitäten sind bemüht, Rahmenbedingungen für Studierende zu schaffen, welche die Vereinbarkeit von Hochschule und Familie besser ermöglichen sollen.

Die FHWien der WKW möchte mit konkreten Maßnahmen dazu beitragen, dass mehr Männer und Frauen mit Kinderbetreuungspflichten die Möglichkeit haben, ein Studium zu beginnen und erfolgreich zu beenden.



ELTERNPORTRAIT ISABELLA GRUBER, 23

BACHELOR-STUDIENGANG MARKETING & SALES
AN DER FH WIEN DER WKW (STUDENTIN)

-2-

„Wenn man daran denkt, Familie, Studium und eventuell noch zusätzlich Beruf zu koordinieren, verbindet man damit wahrscheinlich spontan Stress. Es ist oft schon schwer, mit einem Kind eine geeignete Arbeit zu finden. Möchte man daneben auch studieren, ist es sehr ratsam, sich einen flexiblen Arbeitgeber zu suchen bzw. mit dem bisherigen Arbeitgeber ein Gespräch darüber zu führen, welchen positiven Nutzen man aus einem Studium, nicht nur für sich, auch für die Arbeit, ziehen könnte. Es ist sehr wichtig, ein Umfeld mit vertrauenswürdigen Personen zu schaffen, die im Notfall auch auf das Kind aufpassen könnten. Wenn man einen Partner hat, ist es wahrscheinlich leichter, Studium und Familie zu vereinbaren. Als alleinerziehende Mutter empfinde ich es manchmal als beinahe unmöglich, jedem Bereich

meines Lebens gerecht zu werden, da die eigenen Bedürfnisse zwar automatisch zurückgestellt, nicht aber völlig aufgegeben werden sollten.“

„Vor allem wenn mein Kind krank ist, ist es eine große Herausforderung, Arbeit, Studium und Familienleben qualitativ und zeitlich zu managen!“

„Die Auswahl der Kinderbetreuungseinrichtung darf nicht übereilt gefällt werden. Wichtig ist, die Qualität der Betreuung genau zu vergleichen und sich die Frage zu stellen: Kann ich mein Kind hier beruhigt einen ganzen Tag lassen?“

MA23 PROJEKT

Das von der Magistratsabteilung 23 der Stadt Wien geförderte Projekt „Implementierung von Maßnahmen an der FHWien der WKW zur Unterstützung von Studierenden und Vortragenden mit Kinderbetreuungspflichten“ (Laufzeit: 2009-2012) zielt darauf ab,

- ◆ die Bewusstseinsbildung zu steigern:
Darunter wird das Sichtbarmachen von studierenden/lehrenden/mitarbeitenden Elternteilen an der FHWien der WKW verstanden,
- ◆ familienunterstützende, familienfreundliche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Studium zu etablieren,
- als Best Practice Beispiel im österreichischen Fachhochschulsektor voran zu gehen.

Dabei wurde auf die Umsetzung folgender Projekthinhalte geachtet:

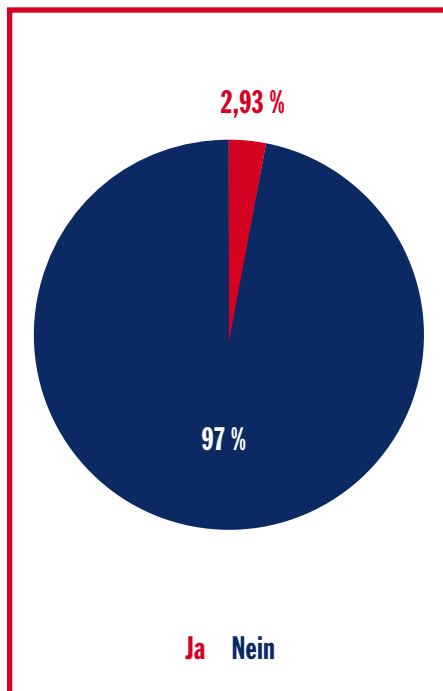
- ▶ Bewusstseinsbildung: An der FHWien der WKW studieren im Studienjahr 2011/12 insgesamt 2307 StudentInnen (1350 Frauen und 957 Männer), unterrichten 803 nebenberufliche LektorInnen (258 Frauen und 545 Männer) und arbeiten 130 MitarbeiterInnen in Lehre, Forschung und Administration (42 Frauen und 88 Männer). Es soll das Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass viele davon auch Kinderbetreuungspflichten haben.

- ◆ Information: Informationsdefizite rund um das Thema „Studieren mit Kind(ern)“ werden mittels Informationsangeboten und Vorträgen beseitigt.
- Beratung: In Bereichen, in denen das Informationsangebot die individuellen Bedürfnisse der Betroffenen nicht ausreichend befriedigen kann, klärt die bzw. der Gender- & Diversity-Beauftragte an der FHWien der WKW offene Fragen in persönlichen Gesprächen.
- ◆ Vernetzung: Oft wissen StudentInnen nicht, dass es viele KollegInnen gibt, die sich in der gleichen Situation befinden und vor ähnlichen Problemen stehen. Erfahrungsaustausch sowie gegenseitige Hilfestellungen können dazu beitragen, schwierige Situationen zu entschärfen.
- ◆ Vermittlung: In Notfällen bei der Kinderbetreuung vermittelt die bzw. der Gender- & Diversity-Beauftragte flexible Kinderbetreuungsmöglichkeiten.
- ▶ Implementierung: Familienfreundliche Rahmenbedingungen werden geschaffen. Bei institutsspezifischen Informationsveranstaltungen oder anderen wissenschaftlichen Veranstaltungen kann von der FHWien der WKW die Kinderbetreuung direkt am Campus organisiert werden.
- ◆ Dokumentation: Durch die Dokumentation der einzelnen Maßnahmen kann die Nachhaltigkeit des Projekts gewährleistet und somit der Kerngedanke der familienfreundlichen Hochschule verfestigt werden. Im Zuge der Evaluation 2010/2011/2012 der Zentralen Services an der FHWien der WKW wurde ein Fragebogenabschnitt zum Thema „Kinderbetreuungsbedarf“ implementiert, um eine fortlaufende Dokumentation zu ermöglichen.

EVALUIERUNGS- ERGEBNISSE ZUM THEMA „STUDIERN MIT KIND(ERN)“

-4-

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung veröffentlichte im Jahr 2010 den Bericht „Materialien zur sozialen Lage der Studierenden 2010“, der auf den Ergebnissen der Studierenden-Sozialerhebung 2009 aufbaut. Rund 39.750 Studierende an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen österreichweit nahmen an dieser Erhebung teil. Insgesamt gaben 8% der Studierenden an, ein oder mehrere Kinder zu haben. Unter ihnen befinden sich mehr Mütter als Väter, die ein Kind bzw. mehrere Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf haben, d.h. Kinder, die unter 7 Jahren alt sind und nicht in der Schule betreut werden. Knapp die Hälfte der kinderlosen StudentInnen



beabsichtigt, sich erst nach Abschluss des Studiums konkret mit der Familienplanung zu befassen (Quelle: Studierenden-Sozialerhebung 2009).

Dies spiegelt sich auch in den Ergebnissen, welche die Studierendenbefragung 2012 an der FHWien der WKW erbrachte: nur 2,93% der StudentInnen gaben an, betreuungspflichtige Kinder zu haben.

Der Anteil der StudentInnen mit einem oder mehreren betreuungspflichtigen Kind(ern) ist gegenüber dem Ergebnis des Vorjahres leicht gesunken. Das Alter der Kinder wurde in den meisten Fällen mit 0-3 Jahren angegeben.

FHWIEN DER WKW & FAMILIE

Die FHWien der WKW unterstützt Studierenden mit Kind(ern) folgendermaßen:

- ◆ Im Frühjahr 2011 wurde auf der Homepage der FHWien der WKW ein eigener Bereich für „Gender Mainstreaming & Diversity Management“ eingerichtet, in welchem Informationen zum Thema „Studieren mit Kind(ern)“ präsentiert werden. Als zentrale Ansprechperson wird eine Gender- & Diversity-Beauftragte bzw. ein Gender- & Diversity-Beauftragter genannt. Sie bzw. er steht InteressentInnen, Studierenden und Lehrenden für Fragen zur Verfügung und bietet Beratung, Information und Vermittlung zum Thema „Studieren mit Kind(ern)“. Kontakt: gender_diversity@fh-wien.ac.at
- ◆ Eine Beurlaubung vom Studium ist auf Antrag bei der Studiengangsleitung möglich. Während der Unterbrechung, die aufgrund von persönlichen, gesundheitlichen oder beruflichen Faktoren beantragt werden kann, können keine Prüfungen abgelegt werden.
- ▶ Studierende stehen häufig unter dreifachem Druck: durch das Studium, privat und oft auch beruflich. Daher stehen unseren Studierenden im Anlassfall ausgebildete Coaches im Ausmaß von drei Stunden unentgeltlich zur Verfügung. Ziel ist, den Studierenden zu helfen, ihre Ressourcen erfolgreich einzusetzen, um im Studium, aber auch beruflich und privat erfolgreich zu sein. Eine gesteiger-

te Zufriedenheit der Studierenden führt zu einem besseren und konstruktiveren Studienklima und damit zu einer höheren Ausbildungsqualität, einer höheren Erfolgsquote und niedrigeren Abbruchraten. Die Coaches kommen aus verschiedenen Instituten, sodass die Studierenden die Möglichkeit haben, bewusst zwischen ihnen bekannten und nicht bekannten Personen zu wählen. Die Gespräche verlaufen streng vertraulich, Daten werden ausschließlich anonymisiert zu statistischen Zwecken dokumentiert. Sollte der Coaching-Bedarf drei Stunden übersteigen, stellt die FHWien der WKW eine Liste mit von uns empfohlenen externen Coaches oder gegebenenfalls auch TherapeutInnen zur Verfügung.

- Das Bestreben, den Anforderungen von Studium, Familie und oft auch Beruf gerecht zu werden, führt vielfach zu einer starken Belastung. Die FHWien der WKW hat zu diesem Thema die Broschüre „Arbeiten & Studieren - Leitfaden zum Management von Belastungssituationen“ herausgebracht, die auch online abrufbar ist. Darin wird der Umgang mit starken Belastungssituationen bis hin zum Burn-out veranschaulicht.
- ◆ Auch räumliche Adaptierungen am Campus zur Unterstützung von StudentInnen und LektorInnen mit Kinderbetreuungspflichten wurden geplant und umgesetzt. Im 1. Stock des Campusgebäudes wurden in der Frauen- sowie in der Männertoilette Wickeltische montiert und die Beschilderungen entsprechend gekennzeichnet.
- ◆ Weiters bietet die FHWien der WKW kostenlose professionelle Kinderbetreuung bei Informationsveranstaltungen wie

Podiumsdiskussionen, Tag der offenen Tür, Karrieresprung sowie institutsspezifischen Veranstaltungen an, um das „Informieren und Studieren“ zu erleichtern. Die FHWien der WKW stellt für die jeweiligen Veranstaltungstermine Räume, Spielzeug und Verpflegung zur Verfügung.

- ▶ Für Eltern besteht die Möglichkeit, sich für eine kurze Verweildauer an der FHWien der WKW, etwa für die Zeit einer Besprechung mit StudienkollegInnen, Spielzeug bei der bzw. dem Gender- &

Diversity-Beauftragten auszuborgen.

- Zusätzlich wurde mit der Facebook-Gruppe „Studieren mit Kind an der FHWien der WKW“ eine Vernetzungsmöglichkeit geschaffen. In einem eigenen virtuellen Raum können Eltern über ihre Erfahrungen, Herausforderungen und Probleme rund um das Thema Vereinbarkeit von Hochschule & Familie berichten.

(Links zu den angesprochenen Themen finden Sie am Ende dieser Broschüre)

AUDIT HOCHSCHULEUNDFAMILIE



Die Zufriedenheit der MitarbeiterInnen und Studierenden ist für die FHWien der WKW besonders wichtig. Eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie trägt maßgeblich dazu bei. Aus diesem Grund hat sich die FHWien der WKW als eine der ersten Fachhochschulen in Österreich dazu entschlossen, sich

dem neuentwickelten Audit hochschuleundfamilie des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend zu stellen. In einem extern begleiteten Prozess erarbeitete die FHWien der WKW dabei Maßnahmen, die für MitarbeiterInnen wie Studierende eine gute Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie ermöglichen sollen. Nach einer Begutachtung durch eine lizenzierte, neutrale Zertifizierungsstelle hat die FHWien der WKW mit dem Grundzertifikat Audit hochschuleundfamilie das staatliche Gütezeichen für ihre Bemühungen erhalten.



ELTERNPORTRAIT

KATRIN HOFBAUER-WEINER, 41

BACHELOR-STUDIENGANG UNTERNEHMENSFÜHRUNG - ENTREPRENEURSHIP
(BILINGUAL) AN DER FH WIEN DER WKW

„Ich studiere in der Vollzeit-Variante, da sich abends im Falle eines berufsbegleitenden Studiums in meinem Umfeld niemand um meinen Sohn kümmern könnte, und ich diese Zeit, wenn er nachmittags aus dem Kindergarten kommt, auch gerne gemeinsam mit ihm verbringen möchte. Mein Ehemann ist tagsüber beruflich viel unterwegs, deshalb fällt er als Kinderbetreuer klarerweise aus. Die Öffnungszeiten des privaten Kindergartens sind für mich allerdings sehr entgegenkommend, da mein Sohn dort von 7:00 in der Früh bis 18:00 professionell betreut werden könnte. Da ich bewusst derzeit in keinem Arbeitsverhältnis stehe, wäre also hier ein berufsbegleitendes Studium nicht zielführend.“

„Vereinbarkeit von Beruf, Familie & Studium sehe ich nur unter der Voraussetzung, dass man eine Vertrauensperson hat, die sich auch außerhalb der Kindergartenöffnungszeiten ums Kind kümmern kann, sollte es notwendig sein.“

„Ich bin sehr organisiert und vorausschauend. Wenn ich mich für etwas entscheide,

wie z.B. das Studium hier an der FHWien der WKW, dann ziehe ich das auch durch! Hinsichtlich Prüfungsvorbereitungen oder Abgabeterminen bin ich immer zwei Schritte voraus. Ich könnte nicht erst zwei Tage vor einer Prüfung zu lernen beginnen. Ich habe es mir deswegen antrainiert, studienbezogene Hausarbeiten unmittelbar nach der Lehrveranstaltung oder spät in den Abendstunden zu machen. Ein gutes Zeitmanagement ist sehr wichtig für meinen Studienerfolg! Sollte beispielsweise mein Kind krank werden, konzentriere ich mich voll und ganz auf meine Betreuungspflicht. Das mache ich auch gerne. Da muss man vorausplanen, um auf die spontanen Bedürfnisse des Kindes eingehen zu können. Meine Lernzeiten sind daher meistens in der Nacht, wenn mein Sohn schläft. Er ist jetzt schon fast fünf Jahre alt, da bleibt er auch manchmal bis 21:00 wach, deshalb verschiebt sich meine Lernzeit auch öfters nach hinten. Gut, dass ich im Laufe der Zeit eine Routine entwickelt habe und sehr selbstdiszipliniert bin. Wichtig hierbei ist es, die eigenen Interessen zu wahren!“

LINKS ZUM ANGEBOT DER FHWIEN DER WKW

*Gender Mainstreaming
& Diversity Management
an der FHWien der WKW:
[fb-wien.ac.at/ueber-uns/
gender-mainstreaming-
diversity-management/](http://fb-wien.ac.at/ueber-uns/gender-mainstreaming-diversity-management/)*

*Facebook-Gruppe Studieren
mit Kind an der FHWien der WKW:
facebook.com/groups/205748776190453/*

*Coaching für Studierende
an der FHWien der WKW:
[fb-wien.ac.at/studieren/
coaching/](http://fb-wien.ac.at/studieren/coaching/)*

*Broschüre „Arbeiten & Studieren -
Leitfaden zum Management
von Belastungssituationen“
[fb-wien.ac.at/fileadmin/user_upload/
FlipBooks/LeitfadenArbeitenundStudieren/](http://fb-wien.ac.at/fileadmin/user_upload/FlipBooks/LeitfadenArbeitenundStudieren/)*

WEITERE LINKS

*Richtlinien für die Vergabe von
Zuschüssen für Kinderbetreuungs-
kosten von studierenden Eltern:
[www.bmwf.gv.at/startseite/wissenschaft/
national/studienfoerderung/kinderbetreuung/](http://www.bmwf.gv.at/startseite/wissenschaft/national/studienfoerderung/kinderbetreuung/)*

*Studienförderung
www.stipendium.at/*

*Studieren mit Kind: Allgemeine Informationen,
ESF-Kinderbetreuungskostenzuschuss,
Verlängerung der Anspruchsdauer, Zuverdienst,
Beratung, Rechtsgrundlage, Antrag stellen
[www.stipendium.at/studienfoerderung/
studieren-mit-kind/allgemeines/](http://www.stipendium.at/studienfoerderung/studieren-mit-kind/allgemeines/)*

*Allgemeine Informationen rund
um Studieren, Wohnen und Finanzen
www.studieren.at*

*Bericht: Materialien zur sozialen
Lage der Studierenden 2010
[www2.sozialerhebung.at/Ergebnisse/PDF/
sozialerhebung_2009_materialien.pdf](http://www2.sozialerhebung.at/Ergebnisse/PDF/sozialerhebung_2009_materialien.pdf)*

*Private Kinderbetreuungseinrichtungen
www.kinderdrehscheibe.at/online_suche/*

*Städtische Kinderbetreuungseinrichtungen
[www.wien.gv.at/bildung/kindergarten/
servicestellen.html](http://www.wien.gv.at/bildung/kindergarten/servicestellen.html)*

*ÖH-Broschüre: Studieren mit Kind
[www.oeh.ac.at/studieren-leben/
studieren/studieren-mit-kind/](http://www.oeh.ac.at/studieren-leben/studieren/studieren-mit-kind/)*

*Kinderbüro Universität Wien:
kinder.univie.ac.at/
Parents2parentsforum des
Kinderbüros Uni Wien:
kinder.univie.ac.at/forum/*

*Eine Informationsplattform für
Eltern an der Universität Wien
www.unikid.at/*

*Sommerferienbetreuung österreichweit
familieundberuf.at/
Sommerferienbetreuung.322.0.html*

Gefördert von
MAGISTRATSABTEILUNG 23
WIRTSCHAFT, ARBEIT UND STATISTIK



FH WIEN DER WKW
www.fh-wien.ac.at

GENDER MAINSTREAMING &
DIVERSITY MANAGEMENT
Währinger Gürtel 97, 1180 Wien
gender_diversity@fh-wien.ac.at